

Workshop: Desinformation und Verschwörungserzählungen

Stufen: Rover*innen/Leiter*innen

Beschreibung

Im Vorfeld der EU-Wahlen am 09.06. warnt die EU-Kommission vor Desinformationen und Verschwörungserzählungen, vor allem im Internet. Doch wie funktionieren solche Desinformationen und Verschwörungserzählungen eigentlich? Wie erkenne ich sie – online und offline, und wie kann ich z. B. mit Menschen in meinem Umfeld dazu ins Gespräch kommen, den derartigen Dingen Glauben schenken? Diesen Fragen wollen wir uns innerhalb des Workshops annehmen, um gemeinsam Ideen zu schmieden, wie wir uns als Pfadfinder*innen den gesellschaftlichen Herausforderungen stellen können.

Ablauf

Zeit	Inhalte	Material
5 Min.	Begrüßung/Vorstellungsrunde <ul style="list-style-type: none">- Nennt eine Verschwörungstheorie oder eine verdächtige Aussage, die ihr in der Öffentlichkeit bereits gehört habt (bspw. von Politiker*innen, Promis, in den Sozialen Medien)- ggf. in Kleingruppen, dann aber mit vorheriger gemeinsamer Namensrunde	
20 Min.	Reflexion in der Gruppe <ul style="list-style-type: none">- Was hat euren Verdacht erregt?- Welche Täuschungen und Strategien kamen zum Einsatz (bspw. falsche Interpretation legitimer Statistiken)- Was sind die Risiken von Verschwörungstheorien (siehe unten; bei Zeitdruck überspringen)	
40 Min.	„Build a Theory“ (aus Surf Smart 2.0) <ul style="list-style-type: none">- Erzähle der Gruppe in verschwörerischer Art von der Beispiel-Theorie: „Viele Ämter in der DPSG werden zunehmend von ehemaligen KJGLern besetzt, die unsere Schwarzzelte abschaffen wollen“ (o. Ä.)- Kurze Diskussion: Was denkt die Gruppe darüber?- Frage in die Runde: Wie entstehen Verschwörungstheorien und was haben sie gemeinsam? → Aufklärung (siehe unten)	Beispiel-Theorie, Komponenten von Theorien als Plakate, 4 Schüsseln mit Stichworten für je eine Komponente einer Verschwörungstheorie, Papier und Stifte

	<ul style="list-style-type: none"> - Erkläre die vier Komponenten einer Verschwörungstheorie (siehe unten) - Kleingruppen ziehen je ein Stichwort aus vier Schüsseln (je eine pro Komponente; siehe unten) - Basierend auf den 4 gezogenen Stichwörtern / Komponenten, haben die Gruppen 10 Minuten Zeit, um eine eigene Verschwörungstheorie zu entwickeln; es können hilfreiche Belege genutzt werden - Die Gruppen stellen ihre Ideen vor, die überzeugendste Theorie gewinnt 	
10 Min.	Vorstellung von Werkzeugen und Verhaltensweisen im Umgang mit Verschwörungstheorien (siehe unten)	
10 Min.	Abschlussreflexion <ul style="list-style-type: none"> - Was habe ich heute gelernt? 	

Material

Wie entstehen Verschwörungstheorien?

Wenn große Ereignisse in unserer Gesellschaft eintreten, können sie die Welt ungewiss, unsicher oder chaotisch erscheinen lassen. Unsere spontane menschliche Reaktion auf solche außergewöhnlichen Situationen besteht oft darin, dass wir annehmen, dass es nur außergewöhnliche Erklärungen geben kann.

Es ist zum Beispiel schwer zu verdauen, dass eine Katastrophe nur ein Unfall war. Oder, dass ein tödlicher Virus auf natürliche Weise entstanden ist und sich durch natürliche Selektion verstärkt hat. Wir neigen dazu, zu denken: „Wie kann etwas so Wichtiges zufällig sein oder eine so einfache Erklärung haben?“

Das ist der Zeitpunkt, an dem Verschwörungstheorien aufkommen: „ein Ereignis oder eine Reihe von Umständen als das Ergebnis eines geheimen Plans von meist mächtigen Verschwörern zu erklären“ (Definition aus dem Merriam-Webster-Wörterbuch).

Sie sind deshalb so attraktiv für uns, weil sie grundsätzlich behaupten, dass nichts zufällig geschieht, dass nichts so ist, wie es scheint, und dass alles zusammenhängt.

Die 4 Komponenten einer Verschwörungstheorie

Verschwörungstheorien bestehen normalerweise aus 4 Komponenten. Sie erwähnen:

1. Eine Gruppe (vielleicht eine, die sich von „unserer“ in Bezug auf Religion, ethnische Zugehörigkeit, Kultur, sexuelle Orientierung usw. unterscheidet). Bspw. *Alle Regierungen der Welt ...*
2. Handelt im Geheimen, ... *haben heimlich mit großen Technologieunternehmen vereinbart, Chips in medizinische Masken einzubauen ...*

3. Versucht, „unsere“ Institutionen zu verändern / die Macht zu übernehmen / die Wahrheit zu verbergen, ... *die unbewusste Botschaften für Gehorsam senden ...*
4. Auf Kosten „unserer“ Gruppe, einer anderen Gruppe oder des Gemeinwohls, ... *für jeden, der möglicherweise andere politische Ansichten hat.*

„Build a Theory“ Stichworte

1. Eine Gruppe: Die KJG, die katholische Kirche, das Rüsthaus, die Weltpfadfinder*innen-Organisation (WOSM), Greenpeace, ...
2. Eine geheime Vereinbarung mit: Unserem Bundesvorstand, dem Juffi-Bundesarbeitskreis, Bill Gates, Karl Lauterbach, Globetrotter, Thermarest, ...
3. Mit dem Ziel: Reich zu werden, die DPSG schrumpfen zu lassen, jemanden lächerlich zu machen, Einfluss zu gewinnen, ...
4. Zu Lasten von: Pfadfinder*innen, Veganer*innen, religiösen Überzeugungen, ...

Risiken von Verschwörungstheorien

Verschwörungstheorien können Gefühle der Hilflosigkeit, der Desillusionierung, des Misstrauens, des Argwohns und der Angst fördern, die zur Destabilisierung der gesamten Gesellschaft führen. Selbst bei Menschen, die nicht daran glauben, kann die Verschwörungstheorie das Vertrauen in staatliche Dienste, Institutionen, Organisationen, Personengruppen usw. beschädigen.

Werkzeugen und Verhaltensweisen im Umgang mit Verschwörungstheorien

- Generell sind ein respektvoller Umgang und eine sachliche Diskussion wichtig
- Betroffene wännen sich oft im Recht und befinden sich in einer eigenen Blase an Desinformation. Die meisten Betroffenen sind daher schwierig zu erreichen.
- Manche erreicht man auch gar nicht, die Diskussion dreht sich schnell im Kreis. In dem Fall ist es wichtig, die Situation nicht zu nah an sich heranzulassen und falls nötig mit anderen darüber zu reden → Selbstschutz
- Social Media Beiträge / Kanäle melden
- Werkzeug: Correctiv Faktencheck (Beispiel mitbringen – <https://correctiv.org/faktencheck/2024/04/17/ukraine-statt-israel-video-zeigt-keinen-luftangriff-in-tel-aviv-sondern-in-sewastopol/>)
- Werkzeug: Bilder Rückwärtssuche mit Google oder TinEye
- Werkzeug: Quellen checken, was postet der Kanal sonst noch; ist es vielleicht ein Bot?
- Materialien für Gruppenstunden: WAGGS' Surf Smart 2.0 Programm, aus dem auch die Methode „Build a Theory“ stammt (sehr umfangreich, super vorbereitet, für alle Altersstufen)

Weitere Verschwörungstheorien als Beispiel

1. Die „Big-Bread“-Industrie hat die Hersteller von Toastern dafür bezahlt, eine zu hohe Einstellung vorzunehmen, damit die Leute ihren Toast verbrennen und sie so mehr Brot verkaufen können.
2. Die empfohlene Ernährungspyramide, die von der amerikanischen Food & Drug Administration (FDA) erstellt und in den meisten Teilen der Welt verbreitet wird, wurde in Wirklichkeit von der Lebensmittelindustrie erstellt, die sie finanziert. Sie basiert also nicht auf einer ausgewogenen Ernährung, sondern ist so gestaltet, dass sie die Produkte der Lebensmittelindustrie fördert und einfache Menschen dazu bringt, ihr Geld dafür auszugeben.

3. Alle Regierungen führen heimlich Experimente an Geisteskranken durch, weil niemand jemandem mit einer solchen Krankengeschichte glauben wird. Die Experimente sind größtenteils körperlich, aber auch geistig.
4. Wissenschaftler und die NASA erzählen den Menschen, dass die Erde eine sich drehende Kugel ist, die im Weltraum hängt, damit sich die Menschen klein und hilflos fühlen. Aber in Wahrheit ist die Erde flach und unbeweglich.
5. Smartphone-Akkus: Früher hatten Handys herausnehmbare Akkus, heute gibt es kaum noch welche. Das liegt daran, dass die Strafverfolgungsbehörden den Eindruck erwecken wollen, dass unser Telefon ausgeschaltet ist, obwohl es in Wirklichkeit nur einen schwarzen Bildschirm anzeigt. Auf diese Weise können sie uns immer noch verfolgen, unsere Gespräche abhören und Fotos machen.